

Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen

Familienunterstützungsreglement (Kindergeld)

§ 1 Zweck

In den letzten Jahren wurden Familien mit Kindern durch Gebührenerhöhungen (Verursacherprinzip) und anderen Mehrbelastungen wie zum Beispiel steigende Krankenkassenprämien immer stärker zur Kasse gebeten. Diesem Umstand will der Gemeinderat mit einer aktiven finanziellen Unterstützung von Familien mit Kindern entgegenreten. Damit sollen diese Mehrbelastungen ein wenig gemildert und Welschenrohr-Gänsbrunnen als kinderfreundliche Gemeinde attraktiv gemacht werden.

§ 2 Unterstützungsbeiträge

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| 2.1 Familien mit 1 Kind jährlich | Fr. 120.00 |
| 2.2 Familien mit 2 Kindern jährlich | Fr. 270.00 |
| 2.3 Familien mit 3 Kindern jährlich | Fr. 450.00 |
| 2.4 Für jedes weitere Kind zusätzlich | Fr. 180.00 |
- 2.5 Der Unterstützungsbeitrag wird ausgerichtet ab dem 2. Geburtsmonat und bis zum vollendetem 16. Altersjahr, unabhängig vom Einkommen der Familie.
- 2.6 Der Unterstützungsbeitrag wird direkt mit den Steuern verrechnet.
- 2.7 Für quellenbesteuerte Familien gilt die gleiche Unterstützung. Der Betrag wird ausbezahlt.

§ 3 Bemessung der Beiträge und Kürzungen

- 3.1 Kürzungen in Abhängigkeit des Budgets sind möglich.
- 3.2 Kürzungen werden durch den Gemeinderat zuhanden der Budgetgemeindeversammlung beschlossen.

Beschlossen vom Gemeinderat am 06. November 2020

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2020

Dieses Familienunterstützungsreglement tritt nach Annahme durch die Gemeindeversammlung auf den 01.01.2021 in Kraft

Die Gemeindepräsidentin
Sig. Theres Brunner

Die Gemeindeschreiberin
sig. Beatrice Fink

Die Änderungen im § 2 Abs. 2.3 und § 3 wurden vom Gemeinderat an der Gemeinderatssitzung vom 29. Januar 2024 beschlossen.

Die Änderungen wurden an der Gemeindeversammlung vom 26. Februar 2024 beschlossen.

Die Änderungen treten nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung am 26. Februar 2024 in Kraft.

Die Gemeindepräsidentin

Theres Brunner



Die Gemeindeschreiberin

Jasmin Jakob